



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis auff das Aduent

Luther, Martin

Wittemberg, 1547

VD16 L 5614

7 Die liebe machet einen jglichen des andern nehesten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37032

len vnd ortern nach irem dunckel/ vnd allein den dafür halten/ welchen sie wol len/das ist/der da freunt/ wol verdienet / der wolthat vnd liebe würdig ist/des sie genossen haben/oder noch zu genießten hoffen/Meinen/sie seien nicht schuldig/frembden/vnbekandten/vn würdigen/vndanckbarn/feinden zu dienen noch zu helfen etc.

Der solche Zecherley antwortet Christus/ mit dieser Historia des armen verwundten Menschen/der vnter die Mörder gefallen/ vnd halb tod gelegen/ des sich allein der Samariter annimpt / vnd im dienet vnd hilfft/da beide/ Priester vnd Leuten/ fürüber gehen/ vnd in ligen lassen/ Sie mus der Schriffgelerte selbs antworten/ das nicht der Priester noch Leuit sey dieses Menschen Liebester gewesen/ sondern der die wolthat an im gethan hat (Der Zecher darff den Samariter nicht nennen/denn die Jüden/den selben iren Nachbarn bitter feind waren/ hielten sie für die ergestten leute/ als bey vns Kezer oder verleckete Christen) Damit mus er on seinen danck/ ja wider sein eigen meynung/ die warheit bekennen vnd sprechen / wer des andern Liebester sey.

Vnd lauter wol ebentheurlich / das der Liebester sol heißen/ der da dem andern wol ehret vnd liebet/da mans onst (auch nach der Schriffe vnd dieses gebots weise zu reden) den Liebesten heiß/ der da der wolthat bedarff/ oder dem da sol gedienet vnd liebe erzeiget werden/ Aber es gehört beides zusammen/ vnd begreiffe sie alle beide (als in predicamento relationis) bindet vns alle zusammen/ das ein jeder des andern Liebester ist. Aber solch Liebester sein vntersinander ist zweierley / Ein mal allein nach dem namen vnd mit worten/ Das ander mal im werck vnd mit der that.

Also war dieser Samariter/des verwundten Liebester / nicht der Priester noch Leuit/die es doch gleich so wol solten sein vnd schuldig waren. Denn hier in alle Menschen einander verpflichtet sind / als die alle gleich vnter einem Gott sind/ vnd einerley gebot haben/ Du solt deinen Liebesten lieben etc. das des halben kein vnterschied ist. Vnd kurz dieses Exempels meynung die ist/

wie Christus aus diesem Zecherley zwinget zu bekennen/ nach aller Menschen verstand/ Das da sind Liebeste/die für Gott zusammen gehöre/ wo einer der hilffe bedarff/ vnd der ander helfen kan/ vnd hie niemand entschuldigt noch gefreiet ist/er heisse Priester oder Leuit.

Vnd ist hie Christus zumal stachelich vnd verdrieslich/das er die Priester vnd Leuten (das sind die heiligsten leute vnd eigene Gottes diener) antastet/ vnd so schuldiget/ setzt den Samariter inen zu schanden vnd hohn / dafür sie als für einem verdampften Menschen greuel vnd eckel hatten.

Aber damit zeigt er / das es also gehet / das die / so da die furnemestten sind/ vnd rhümen Gottes gebot zu halten/ vnd andere lehren/ vnd mit guten Exempeln fürgehen solten. Summa / die hoch/ klug/ gewaltig vnd die besten gehalten sind/die haben der liebe gegen dem Liebesten am wenigsten (sonderlich gegen die armen/ verlassen/ verfolgeten Christen/ vmb Gottes vnd seines Worts willen) Denn sie sehen auff jr eigen heiligkeit/ Klugheit vnd hohe gaben/ Meinen/ jederman sey schuldig / inen zu dienen/ dencken nicht/das inen allein dazu von Gott gegeben ist/ was sie haben/das sie preheiligkeit / weisheit / ehre vnd gut den dürfftigen/vnweisen/sündern/ verachten sollen dienen lassen.

Darumb wird billich dieser Samariter gerühmet/ zu ewigen schanden den Priestern vnd Jüdischen Heiligen (auch diesem Zecher) der diesem frembden verwundten Menschen solche liebe vnd wolthat erzeiget (welcher on zweifel auch ein Jude gewesen) so in doch seine Priester / Leuit vnd Schriffgelerren in seinem elend vnd jamer ligen/ vnd so viel an inen ist/ sterben vnd verderben/ lassen.

Wer das Christus den Samariter zum Liebesten machet/ dem/ der da vnter die Mörder gefallen war/ Damit wil er sonderlich zeigen/ das er selbs sey vnd sein wil der Liebeste/ der das gebot recht erfüllet/ vnd seine Liebe beweiset/ gegen die armen/ elenden/ für Gott verwundten vnd verderbeten gewissen vnd hertzen/ aller Menschen. Vnd das mit auch das Exempel gibt/ das seine

Hb ij Chri

Die liebe des Liebesten am wenigsten bey den heilige.

Christus wil selbs vnser Liebester sein.